

„Wenn die Engel schlafen gehen.“

Gedicht von Paul Wimmershof.

Schlicht und langsam.

Hans Riess.

Mit halber Stimme.

GESANG.

PIANO.

Wenn die En-gel schla-fen ge-hen, trau-mes-müd' und schlum-mer schwer, brei-tet ei-nen

Ster-nen-man-tel sanft der Herr-gott um sie her. Al-so dek-ken dich, du Sü-sse,

wenn du a-bends gehst zur Ruh', lei-se mei-ne from-men Grü-sse, mei-ne gu-ten

sehr leise

Wün-sche zu, lei-se mei-ne from-men Grü-sse, mei-ne Wün-sche zu.